

# Ein rundum gelungenes Fest

## Großer Andrang beim Tag der offenen Tür der KJF-Werkstätten

**Mitterfels.** (red) Foodtrucks, eine BMW-Ausstellung, Glücksrad und Betriebsführungen – ein großartiges Angebot hatte die Bruder-Konrad-Werkstätte Mitterfels zu ihrem Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt. Bei Sonnenschein kamen Hunderte Besucher, genossen die entspannte Atmosphäre und informierten sich über die Angebote der Werkstätte. Entsprechend positiv fiel das Fazit von Evi Feldmeier, Geschäftsführerin der KJF Werkstätten GmbH, aus: „Wir hatten ein herrliches Fest mit vielen Besuchern, dazu noch herrliches Wetter – einfach wunderbar.“

Unter den Gästen waren auch Mitterfels' Bürgermeister Andreas Liebl und sein Stellvertreter Paul Wintermeier. „Ich bin immer gerne hier und das Team der Werkstätte hat wieder ein tolles Fest organisiert“, sagte Bürgermeister Liebl. „Das sei eine gute Gelegenheit für die Öffentlichkeit und die Angehörigen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. „Als Marktgemeinde bieten wir oftmals Praktika für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätte in unserem Bauhof und unterstützen so die Teilhabe am Arbeitsleben.“

### „Man spürt die besondere Atmosphäre“

„Wir arbeiten sehr gut mit der Marktgemeinde zusammen, an der Mitterfelser Marktmeile haben wir uns erfolgreich beteiligt, vielleicht sind wir auch beim nächsten Christkindlmarkt dabei“, sagte Evi Feldmeier. Viele Besucher kamen mit Bereichsleiterin Kerstin Laumer ins Gespräch und bekamen Infos über den Fachdienst inJOB: „Unser Fachdienst ergänzt das Angebot der KJF Werkstätten zur Teilhabe am Arbeitsleben, um noch mehr Menschen mit Behinderung dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.“

Produktionsleiter Gerhard Macht führte im Akkord Besuchergruppen durch die Produktionsräume. Die Frauenbeauftragte und der Werkstattrat erklärten, wie sie sich für die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Werkstätten einsetzen.

Als wichtiger Partner der Werkstätten war auch die BMW Group beim Tag der offenen Tür vertreten. Mario Schreder, Leiter der Dienstleistersteuerung, besichtigte mit seinem Kollegen Franz Hohenester die verschiedenen Abteilungen der Bruder-Konrad-Werkstätte und war begeistert: „Man spürt die besondere Atmosphäre der KJF Werkstätten, es ist sehr familiär und gleichzeitig gut organisiert. In der



Bürgermeister Andreas Liebl (r.) im Gespräch mit Mitarbeiterinnen der Werkstätte und Geschäftsführerin Evi Feldmeier (l.)

Fotos: Sebastian Schmid



Bereichsleiterin Kerstin Laumer (l.) stellte den Besucherinnen und Besuchern den Fachdienst „inJOB“ vor.

Zusammenarbeit läuft alles reibungslos, Termine werden zuverlässig eingehalten und die Qualität stimmt auch. Ich glaube, die Werkstätten sind gut für die Zukunft aufgestellt, das sieht man auch bei diesem Tag der offenen Tür.“

Natürlich war beim Tag der offenen Tür auch ein buntes Rahmenprogramm geboten: Jung und Alt hatten viel Spaß beim Gummistiefel-Weitwurf oder mit den Riesenseifenblasen. Das Duo „Sticks und Biggi“ sorgte mit einigen Rock-Klassikern für Stimmung und zwei Stelzenkünstler lie-



Auch der KJF-Wein konnte verkostet werden.

ferten akrobatische Hingucker. Auch kulinarisch ließ das Fest keine Wünsche offen: An den Foodtrucks standen die Gäste Schlange, um sich mit Burgern, kubanischen Spezialitäten oder Crêpes verwöhnen zu lassen.